

1-2-4-All



20 starke Fragen und Verdichtungsaufträge

Nutze die Fragen als Starthilfe: Erst denkt jede Person allein, dann wird verglichen, in Vierergruppen ausgewählt und im Plenum nur das geteilt, was wirklich weiterführt.

1 EINSTIEG

Welche Erfahrung aus deiner Praxis zeigt, warum dieses Thema wichtig ist?

Verdichtung: Ein Beispiel wählen, nicht alles sammeln.

2 EINSTIEG

Was wissen wir schon - und wo sind wir noch unsicher?

Verdichtung: Eine Erkenntnis und eine offene Frage mitbringen.

3 EINSTIEG

Welche Annahme bringen wir zu diesem Thema wahrscheinlich mit?

Verdichtung: Eine Annahme formulieren, die geprüft werden sollte.

4 EINSTIEG

Welcher Begriff oder Satz müsste zuerst geklärt werden?

Verdichtung: Eine Klärfrage fürs Plenum auswählen.

5 NACH INPUT

Was war der wichtigste Gedanke aus dem Input?

Verdichtung: Einen Satz bilden, der hängen bleiben soll.

6 NACH INPUT

Welche Konsequenz hätte dieser Gedanke für unsere Praxis?

Verdichtung: Eine realistische Folge benennen.

7 NACH INPUT

Was klingt überzeugend - und was bleibt fraglich?

Verdichtung: Eine Zustimmung und eine Irritation weitergeben.

8 NACH INPUT

Welches Beispiel würde den Inhalt greifbarer machen?

Verdichtung: Ein Beispiel wählen, das die Gruppe prüfen kann.

Weitere Fragen

Problem, Entscheidung und Transfer

9

PROBLEM

An welcher Stelle kippt dieser Ablauf in der Praxis am ehesten?

Verdichtung: Eine Kippstelle und eine Gegensteuerung formulieren.

10

PROBLEM

Was ist hier wahrscheinlich nicht das eigentliche Problem?

Verdichtung: Eine falsche Spur streichen.

11

PROBLEM

Welche Perspektive fehlt in unserer bisherigen Diskussion?

Verdichtung: Eine fehlende Stimme benennen.

12

PROBLEM

Welche kleine Veränderung hätte vermutlich die größte Wirkung?

Verdichtung: Eine Maßnahme auswählen, keine Wunschliste.

13

ENTSCHEIDUNG

Nach welchen Kriterien sollten wir entscheiden?

Verdichtung: Drei Kriterien wählen, bevor Lösungen bewertet werden.

14

ENTSCHEIDUNG

Welche Option ist attraktiv, aber riskant?

Verdichtung: Einen Nutzen und ein Risiko benennen.

15

ENTSCHEIDUNG

Was müssten wir wissen, bevor wir uns festlegen?

Verdichtung: Eine Prüffrage ins Plenum geben.

16

ENTSCHEIDUNG

Welche Entscheidung wäre für den nächsten Schritt ausreichend?

Verdichtung: Eine vorläufige Arbeitsentscheidung formulieren.

Transfer und Plenum

So bleibt 1-2-4-All wirklich verdichtet

17 TRANSFER

Was ist der kleinste nächste Schritt, der wirklich machbar ist?

Verdichtung: Einen konkreten Schritt wählen.

18 TRANSFER

Woran würden wir in zwei Wochen merken, dass es wirkt?

Verdichtung: Ein sichtbares Anzeichen formulieren.

19 TRANSFER

Welche Hürde wird uns am ehesten stoppen?

Verdichtung: Eine Hürde und eine Entlastung benennen.

20 TRANSFER

Was nehmen wir nicht mit, obwohl es interessant wäre?

Verdichtung: Eine bewusste Begrenzung festhalten.

Auswahlregeln für Vierergruppen

- Maximal zwei Punkte ins Plenum.
- Eine gute Frage statt fünf halber Antworten.
- Ein Beispiel, eine These oder ein nächster Schritt.

Plenumsabgaben kurz halten

- Ein Satz pro Vierergruppe.
- Eine Karte pro Gruppe auf dem Board.
- Ein Muster, eine Irritation oder eine Entscheidung.

Merksatz

1-2-4-All wird stark, wenn die Viererphase nicht addiert, sondern verdichtet. Die Plenumsfrage lautet nicht: Was habt ihr alles besprochen? Sondern: Was hilft der ganzen Gruppe jetzt weiter?